

Newsletter 10 / 2021

Projekte

Grünhofer Weg



Am Grünhofer Weg, fußläufig 15 Minuten vom Bahnhof Spandau entfernt, entstanden bis Ende 2020 im Rahmen des Wohnbauprojektes „LUI“ insgesamt 167 Mietwohnungen, von denen 32 gefördert wurden. Die U-förmig gestaltete Wohnanlage besteht jeweils aus vier Vollgeschossen sowie einem Staffelgeschoss und umrandet einen grünen Innenhof.

Zusätzlich sind im Erdgeschossbereich alle Wohnungen barrierefrei gestaltet. Die gesamte Anlage verfügt über ein nachhaltiges Energiekonzept (KfW-Effizienzhaus 55).

[» Zum Projekt](#)

Motorworld Manufaktur Berlin



Anfang des Jahres haben wir in unserem Newsletter das Projekt Motorworld Manufaktur Berlin vorgestellt. Das Projekt ist zwischenzeitlich weiter vorangeschritten. Das Gelände zwischen Zitadelle und BMW-Motorradwerk wird seit 2017 durch die Motorworld Manufaktur entwickelt.

Bildquelle: Motorworld Manufaktur Berlin

Es besteht aus zwei wesentlichen Teilen - einem Festland- und einem Inselgrundstück. Ende 2020 begannen die Baumaßnahmen auf dem 30.000 m² großen und bisher unbebauten Teil des Inselgrundstücks.

Der Bauabschnitt 1 auf der Insel ist bereits voll vermietet. Neue Mieter wie bspw. Aston Martin, Bentley Berlin, zwei Fahrzeugveredler sowie ein Anbieter von Fahrzeugfolierungen erweitern das bereits vorhandene exklusive Fahrzeugangebot. Die Pflaster und Asphaltarbeiten sind abgeschlossen, so dass die Mieter nun über eine durchgängige Straße auf der Insel erreichbar sind. Zum Jahreswechsel geht der Bauabschnitt 1 in Betrieb und die Mieter präsentieren sich mit ihren Angeboten. Anschließend beginnen im Laufe des nächsten Jahres die vom Bauabschnitt 1 abgeschirmten Bauarbeiten zum Bauabschnitt 2 mit dem Bau der Eventhalle, Gastronomie, des Hotels und dem Parkhaus.

[» Zum Projekt mit Video](#)

Beteiligung

Uferweg Stresow



Die Altstadt Spandau besitzt durch ihre direkte Wasserlage an Havel und Spree eine hohe Lagegunst. Das Havelufer gegenüber der Spandauer Altstadt ist derzeit jedoch nur in Teilen öffentlich zugänglich. Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität am Stresowufer plant der Bezirk Spandau daher, einen durchgängigen Uferweg für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen.

Dieser soll in Zukunft von der Spreemündung bis zur Dischingerbrücke (Ruhlebener Straße) im Süden führen.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt der Bezirk zudem in der Nähe der Geschützgießerei eine Parkbucht für ein Restaurantschiff in Verbindung mit einem Kurzzeitanleger zu errichten, um die gastronomische Belebung des Havelufers zu stärken. Die Planungen erfolgen in Abstimmung mit den Vorbereitungen zum Ausbau der Havel im Rahmen des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 17.

Das Projekt wurde im Jahr 2020 durch eine intensive Bürgerbeteiligung begleitet. Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung sowie digital auf [Mein.Berlin](#) Anregungen und Hinweise zu den Planungen zu geben. Die daraus resultierenden Ergebnisse fließen in die Überarbeitung der Entwurfsplanung für den Uferweg mit ein, die bis Ende 2021 abgeschlossen sein soll. In den kommenden Jahren soll in einem ersten Bauabschnitt mit der Neugestaltung des Bereichs zwischen Spreemündung und Charlottenbrücke begonnen werden.

[» Zum Projekt](#)

Baubeginn Jonny-K-Aktivpark



Der heutige Egelpfuhlpark ist eine der wichtigsten Erholungsflächen in unmittelbarer Nähe zur Großwohnsiedlung Heerstraße Nord.

Allerdings ist seine Ausstattung nicht mehr zeitgemäß. Es fehlen Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren und somit für alle Altersgruppen.

Aus diesem Grund wird der Park zum Jonny-K.-Aktivpark umgewandelt, in deren Zuge Freiflächen, Wege, Spielplätze und Bewegungsmöglichkeiten erneuert und neu organisiert werden. So sind u.a. ein „Multicourt“ für mehrere Ballsportarten, eine Calisthenicsanlage, ein Boxsack, Trampoline und Tischtennisplatten sowie ein Parktheater als Open-Air-Veranstaltungsort geplant. Hinzu kommt eine abwechslungsreiche Spielelandschaft mit Kletter- und Balancierparcours, Wippen und vielen mehr. Der vorhandenen Bolzplatz bleibt erhalten und wird neugestaltet.

Anfang Januar 2022 erfolgt der Baubeginn mit der Fällung von 30 Bäumen, um den zum Teil maroden und zurzeit nur eingeschränkt nutzbaren Egelpfuhlgrünzug für dessen Neugestaltung vorzubereiten. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung belaufen sich auf rd. 7 Mio. € und werden aus dem Förderprogramm „Nachhaltige Entwicklung“ finanziert.

Der Newsletter von "Spandau bewegt" informiert Sie regelmäßig über aktuelle Bauvorhaben und Beteiligungsmöglichkeiten in Spandau.

Zögern Sie auch nicht uns bei weiterführenden Fragen zu kontaktieren.

Impressum

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Bauen, Planen und Gesundheit
Bezirksstadtrat Frank Bewig
Carl-Schurz-Str. 2/6
13597 Berlin
Tel.: 030 / 90279 – 2260
E-Mail: spandau-bewegt@ba-spandau.berlin.de
www.spandau-bewegt.de



Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)